



Innovative Krebsbehandlung wird von NICE unterstützt

NEUE BRITISCHE LEITLINIE SOLLTE ZUGANG ZU SIR-SPHERES® MICROSPHÄREN BEI PRIMÄREM LEBERKREBS ERLEICHTERN

LONDON, July 24, 2013 -- Das britische National Institute for Health and Clinical Excellence (NICE) hat eine Leitlinie zur routinemäßigen Anwendung von SIRT (Selektive Interne Radiotherapie) bei der Behandlung von Patienten mit primärem Leberkrebs veröffentlicht.[1] Dies ist eine gute Neuigkeit für Patienten, die unter der am weitesten verbreiteten Form von primärem Leberkrebs, dem Hepatozellulärem Karzinom oder HCC, leiden und für die gegenwärtig nur wenige Behandlungsoptionen zur Verfügung stehen.

Die SIRT wird bei der Behandlung von nicht-operablen Lebertumoren eingesetzt, wobei Millionen winziger radioaktiver Mikrosphären über die Arteria hepatica (Blutversorgung) in die Leber injiziert werden. Jede Mikrosphäre ist mit dem Betastrahlen emittierenden Isotop Yttrium-90 beschichtet. Die Tumorzellen werden lokal direkt mit der Strahlung behandelt, gesunde Leberzellen aber geschont. SIR-Spheres Mikrosphären, mit denen eine Form der SIRT durchgeführt wird, sind seit 2002 in Europa zugelassen. Weltweit wurden insgesamt mehr als 35.000 Behandlungen durchgeführt. In Großbritannien erhielten bislang mehr als 500 Patienten diese Behandlung. Die am 24. Juli veröffentlichte NICE Leitlinie bestätigt, daß der wissenschaftliche Beweis für Sicherheit und Wirksamkeit der SIRT für Patienten mit HCC nun in ausreichendem Maße erbracht ist, d.h. dass geeignete Patienten des National Health Service (NHS) jetzt voraussichtlich besseren Zugang zu dieser Behandlung haben.

Dr Harpreet Wasan, Beratender Onkologe am Hammersmith Hospital, Imperial College sagte:

"Die SIRT ist ein innovatives Behandlungsverfahren für Patienten mit inoperablen primären Lebertumoren, für die es nur wenige andere wirksame Behandlungsoptionen gibt. Es ist eine hervorragende Neuigkeit, dass NICE jetzt eine Leitlinie veröffentlicht hat, die die neusten wissenschaftlichen Beweise zur SIRT beim HCC unterstützt und dies sollte sicherstellen, dass passende Patienten beim NHS Zugang zur SIRT haben. Ich hoffe, daß in Folge dessen "Verordnung nach Postleitzahl" und Behandlungsverzögerungen aufgrund von langwierigen Finanzierungsanträgen und Genehmigungsprozessen kein Problem mehr für die Behandlung geeigneter NHS-Patienten mit SIRT darstellen werden"

Über das Hepatuzelluläre Karzinom

Das hepatozelluläre Karzinom (HCC) tritt am häufigsten bei Personen auf, deren Leber aufgrund einer vorangegangenen Virusinfektion oder Alkoholmissbrauch stark geschädigt oder zirrhotisch ist. Mit knapp 750.000 diagnostizierten Fällen pro Jahr zählt das HCC zu den zehn häufigsten Krebsarten weltweit und stellt die dritthäufigste Todesursache unter den Krebserkrankungen dar[2]. In Regionen, in denen Hepatitis am häufigsten diagnostiziert wird, also im asiatisch-pazifischen Raum und in Südeuropa, ist das HCC am weitesten verbreitet.

Das HCC kann nur durch eine Operation, wobei die betroffenen Areale der Leber entweder reseziert oder ablädiert werden, oder durch die Transplantation einer Spenderleber geheilt werden. Diese Eingriffe kommen jedoch für die Mehrheit der Patienten nicht in Betracht. Deren Überlebenszeit liegt zwischen einigen Monaten und zwei oder mehr Jahren, abhängig vor allem vom Zustand der Leber zum Zeitpunkt der Diagnose und dem Ausmaß des Tumorbefalls.

Weitere Informationen:

SIR-Spheres Mikrosphären sind in Australien, der Europäischen Union (CE-Kennzeichnung), Neuseeland, der Schweiz, der Türkei und einigen weiteren Ländern zur Behandlung nicht rezidierbarer Lebertumoren zugelassen.

In den USA sind SIR-Spheres Mikrosphären von der FDA mit einem vollen PMA zugelassen. Sie sind dort indiziert zur Behandlung nicht resektabler Lebermetastasen eines primären kolorektalen Karzinoms in Kombination mit einer intra-hepatischen Chemotherapie mit Floxuridin.

®SIR-Spheres ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sirtex SIR-Spheres Pty Ltd.

Quellenangaben:

1. National Institute for Health and Clinical Excellence. Selective internal radiation therapy for primary hepatocellular carcinoma (Interventional Procedure Guidance 460). London: NICE, July 2013.
2. GLOBOCAN. Liver Cancer Incidence and Mortality Worldwide in 2008.

Für weitere Informationen: Anita Urban, ipse Communication , Albrechtstraße 14 B, 10117 Berlin, +4930-28884614, A.Urban@ipse.de ; Bilder, Hintergrundinformationen, ein Video zur Funktionsweise und weiteres Begleitmaterial finden Sie online zum Herunterladen unter <http://www.SIRTnewsroom.com>.

732-EUA-0713